

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz

---

## Checkliste Wasserschäden in Schutzräumen

---

Die vorliegende Checkliste richtet sich an die Gebäudeeigentümer von betroffenen Schutzräumen.

Panzertüren (PT) und Panzerdeckel (PD) von Schutzbauten sind nicht vollständig wasserdicht. Dies wird vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) nicht gefordert und ist für die Funktion des Schutzraums nicht erforderlich. Auch bei geschlossenen PT und PD kann Wasser durch die Luftfassung und die Ventile eindringen.

---

### Vorgehen bei einem Schadenereignis

- Schadenaufnahme durch die Elementarschadenversicherung des Gebäudeeigentümers.
  - Kontaktaufnahme/Meldung an die zuständige Zivilschutzorganisation:  
<https://www.ag.ch/de/verwaltung/dgs/militaer-bevoelkerungsschutz/zivilschutz/zivilschutzorganisationen>
  - Schadensanalyse: Was wird gereinigt und instand gestellt, was wird ersetzt.
  - Schutzraum räumen.
  - Gründliche Reinigung der eingebauten Schutzraumkomponenten.
  - Schutzraum austrocknen (Einsatz von Entfeuchtungsgeräten).
  - Instandstellung der eingebauten Schutzraumkomponenten.
  - Instandstellung oder Beschaffung der mobilen Schutzraumkomponenten.
  - Abnahmekontrolle durch die zuständige Zivilschutzorganisation.
  - Abrechnung der Schäden über die Elementarschadenversicherung des Gebäudeeigentümers oder der Gebäudeeigentümerin.
- 

### Reinigung / Instandstellung im Detail

#### Ventilationsanlage (VA), Gasfilter (GF)

- Ein überflutetes Ventilationsaggregat (wenn auch nur kurze Zeit) muss durch eine Fachfirma ersetzt werden. Auch wenn dieses nach dem Absinken des Wassers noch funktioniert, sind durch das Eindringen des Wassers Folgeschäden absehbar.
- Die Luftfassungs- und Verteilleitungen sowie die flexiblen Schläuche (Kupplungen öffnen) sind von Schlamm und Schmutz zu reinigen und austrocknen zu lassen.
- Die Gasfilter (GF) sind durch eine Fachfirma zu überprüfen und je nach festgestellter Beschädigung zu ersetzen.

#### Panzertüren (PT), Panzerdeckel (PD), Holztüren

- Gummidichtungen vorsichtig aus den Nuten entnehmen.
- Panzertüre (PT) und Drucktüre (DT) von Schmutz und Schlamm gründlich reinigen und trocknen lassen.
- Schrauben am Verschlusshebel lösen, Verschluss zerlegen, Achse gründlich reinigen und einfetten, Achsrohr austrocknen und einfetten, Verschlusshebel wieder montieren.
- Verschlussicherung mit Wartungsspray (z.B. WD 40) behandeln und mehrmals bewegen.
- Gummidichtungen mit Silikon behandeln und in Nuten einpressen.
- Defekte Gummidichtungen sind zu ersetzen.
- Scharniere mit Fettpresse schmieren und Türen mehrmals öffnen/schliessen.
- Rostige Metallteile entrostern und mit Rostschutzanstrich versehen.
- Aufgequollene Holztüren ersetzen.

#### Notausstiege (NA) und Fluchtröhren (FR)

- Ausstiegsschächte und Fluchtröhren reinigen.
- Wasserdurchlässigkeit der Sickerpackung prüfen, verunreinigtes Sickerkies auswechseln.
- Entwässerungsleitungen spülen.

#### Abortkabinen, Trockenklosett-Sortimente

- Aufgequollene Abortkabinenelemente ersetzen.
- Trockenklosett-Sortimente gründlich reinigen.
- Defektes Zubehör von einer Fachfirma ersetzen lassen.
- Neues Verpackungsmaterial von einer Fachfirma beschaffen.

#### Liegestellen, Tuchbespannung, Liegebretter

- Neue Verpackungen für die Liegestellen bei der Lieferfirma beschaffen.
- Aufgequollene Liegebretter von Liegestellen ersetzen.
- Tuchbespannung von Liegestellen gründlich reinigen und neu verpacken.
- Pulverbeschichtete Metallteile reinigen und trocknen lassen und neu verpacken.
- Rostige und angerostete Liegestellen ersetzen.

#### Elektrische Installationen

- Die komplette elektrische Installation im Schutzraum durch einen Fachmann prüfen lassen (Restwasser in Steckdosen, Schaltern, Lampen, usw. birgt ein Risiko).

---

#### **Zukünftige Wassereintritte verhindern / minimieren**

- Entwässerung von Notausstieg / Fluchtröhre regelmässig kontrollieren.
- Panzerdeckel bei Notausstieg / Fluchtröhre schliessen.
- Bei einer Fluchtröhre kann der gelochte Schachtdeckel gegen einen geschlossenen Schachtdeckel ausgetauscht werden. Der gelochte Deckel ist in diesem Szenario in der Fluchtröhre zu lagern. Damit er in einem Belegungsfall jederzeit montiert werden kann. Auf der Panzertüre ist ein dauerhaftes laminiertes Blatt mit folgendem Text anzubringen: "Im Belegungsfall muss der geschlossene Schachtdeckel der Fluchtröhre durch den gelochten Schachtdeckel ausgetauscht werden. Der Schachtdeckel ist in der Fluchtröhre gelagert!".
- Ventilationsaggregat auf Umluft-Betrieb einstellen und die Drosselklappe schliessen.
- Schadenanfälliges Material und Karton über Schwellenhöhe lagern.
- Ist eine Überflutung durch den Schutzraumeingang zu erwarten, Panzertüre schliessen.

---

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

#### **KANTON AARGAU**

##### **Departement Gesundheit und Soziales**

Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz

Koordination Zivilschutz

Rohrerstrasse 7, Postfach, 5001 Aarau

[ambkoordinationzs@ag.ch](mailto:ambkoordinationzs@ag.ch)